



DIE MUSIKBOX

POST VOM MUSIKBOXENVEREIN E.V.

Reisefieber



Historische Wurlitzerfabrik in North Tonawanda, N. Y..

Fotos: J.-W. Reutter / JukePress

Die Meisten von uns kennen eine Musikbox aus ihrer Kneipe in den späten 1960er bis 80er Jahren.

Da spielte dann Bernd Clüvers „Junge mit der Mundharmonika“.

Das „Bett im Kornfeld“ von Jürgens Drews stand unmittelbar daneben. Eine schöne, unkomplizierte Zeit. ABBA und Middle Of The Road kämpften zudem um die Topplatzierungen in den Charts.

Überwiegend wurden diese Titel von Maschinen



Auf Entdeckungstour: Werner Mersch und Petra Reutter.

der Marken NSM, Rock-Ola und Deutsche Wurlitzer abgespielt.

Selbst wenn auch diese Geräte heute schon Sammlerstatus haben, war zu dieser Zeit die glorieiche Epoche der amerikanischen Jukebox bereits unwiderruflich abgelaufen.

In North Tonawanda, dem legendären Wurlitzer Standort, gingen bereits vor über 35 Jahren die Lichter aus.

Wir haben die Reste der weltberühmten Jukeboxschmiede besucht und auf 450 Fotos dokumentiert. **Ab Seite 3.**

Vorsitzender Werner Mersch im Kommentar

So seh´ ich das...



Nach Amerika fährt man nicht jeden Tag. Meine letzte Reise dahin liegt lange zurück. Jetzt musste es mal wieder sein. Zusammen mit Petra und Jupp Reutter habe ich mich aufgemacht, um die Ursprünge des Jukebox-Fiebers zu ergründen, zu dokumentieren, um sie aus heutiger Sichtweise besser beurteilen zu können. Bereist haben wir dieses unglaubliche Land mit einem zuverlässigen Dodge Avenger Mietauto von Buffalo bis zum Großraum Chicago, ca. 1300 miles, wie die Amerikaner so sagen. Das dürften flächenmäßig vielleicht drei Prozent dieses riesigen Landes ausmachen. Natürlich haben wir uns diese Region bewusst ausgesucht, weil's hier nach Jukeboxen geradezu riecht.

Die alte Wurlitzer Fabrik in North Tonawanda wäre schon allein die Reise wert gewesen. Da kann man völlig unbehelligt herumlaufen, selbst teilweise im Innern. Hier zeugen noch zahlreiche großformatige Bilder an den Wänden von einer glorieichen Zeit. Auf 450 Fotos haben wir das „Heute“ dieser einzigartigen Jukeboxschmiede festgehalten. Ein großes Erlebnis! Das gilt auch für die allseits gepriesene wie auch inzwischen von Europäern gerne zu unrecht belächelte Chicagolandshow in St. Charles. Wir lassen Euch in dieser und der nächsten Ausgabe hautnah an unserer Reise teilhaben. Vielleicht macht Ihr's auch mal selbst? Frankfurt - Chicago sind 7.000km. Der Jet macht 900km pro Stunde. Vom Zeitaufwand ist das Hamburg - München mit dem Auto. Kein Akt - oder? Wir können darüber sprechen auf meinem Stand in Rosmalen. Da wartet für Vereinsmitglieder erstmals ein Tisch zum Plaudern. Ich freu´ mich drauf!



„Die Musikbox“

Informationsblatt für Mitglieder
des Musikboxenverein e. V.

Erscheint im Frühjahr und Herbst

Redaktion:

JukePress

© Petra & Jupp - Willi Reutter
Otto - Burrmeister - Allee 9
D - 45657 Recklinghausen
Tel.: 02361 / 9040591
Fax: 02361 / 9040592
musikbox-plusplus@online.de

**Veröffentlichung nur mit
Genehmigung der Urheber!**

1. Vorsitzender:

Werner Mersch
Fürstenstraße 42
D - 48565 Steinfurt
Tel.: 02552 / 61524
Fax: 02552 / 62310
mail@jukebox-mersch.de

2. Vorsitzender:

Manfred Hemmerling
Emscherstraße 14
D - 45663 Recklinghausen
Tel.: 02361 / 63957
m.hemmerling@t-online.de
vincebus@t-online.de

Schatzmeisterin:

Petra Reutter

Bankverbindung
Musikboxenverein e.V.

Volksbank Nordmünsterland
BLZ 401 637 20
Kto. - Nr. 110 220 37 00

Swift Code GENODEM1SEE
IBAN DE24401637201102203700

Der Mitgliedsbeitrag beträgt im Inland
15 Euro pro Jahr (Ausland zzgl. 5 Euro
Versandspesen).

www.musikboxenverein.de